

Rat und Hilfe für pflegende Angehörige

Zehn neue Projekt-Initiatorinnen engagieren sich im Netzwerk Pflegebegleiter

Erfurt. Das Netzwerk Pflegebegleiter wächst. Zehn Thüringerinnen haben vor wenigen Tagen ihre Fortbildung zur Projekt-Initiatorin abgeschlossen. Von nun an können sie ehrenamtliche Pflegebegleiter an den fünf Standorten des thüringenweiten Projekts anwerben und schulen; zudem koordinieren sie die Einsätze der Pflegebegleiter vor Ort.

Andrea Peller, Stefanie Müller und Heidrun Bettermann aus Schlotheim und Bad Tennstedt, Erika Hermanns und Karin Schröder aus Eisenach, Angelika Storch und Susanne Kobrow aus Meiningen, Petra Meyenberg aus Gera sowie Manuela Luther und Sigrid Mürke aus Bad Lobenstein nahmen ihre Abschluss-Zertifikate im Haus des Thüringer Sports in Erfurt entgegen. Geschult wurden die haupt- und ehrenamtlichen Kräfte durch die Dozenten Antje Stoklas und Horst Weipert von der AWO Sano Sozialakademie Potsdam.

Pflegebegleiter sind die Vertrauenspersonen pflegender Angehöriger. Sie stehen den Betroffenen als Gesprächspartner und Vermittler verständnisvoll zur Seite und nehmen sich ihrer Fragen und Probleme an. Sie können professionelle Unterstützung vermitteln und wissen Rat, wenn Angehörige eine Entlastung im Pflegealltag oder eine Auszeit brauchen. Pflegebegleiter helfen mit, dass eine gute Pflege zu Hause gelingen kann, übernehmen jedoch selbst keine pflegerischen Tätigkeiten.

Koordiniert wird das Projekt „Netzwerk Pflegebegleiter in Thüringen“ von der Thüringer Ehrenamtsstiftung. Träger in den Kommunen sind die Freiwilligenagentur der Diako Westthüringen gGmbH in Eisenach, die AWO Bad Langensalza, die Lebenshilfe Meiningen, die Ehrenamtszentrale der Stadtverwaltung Gera und die Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein.

Zwischen Februar und September 2014 wurden im Rahmen des Projektes insgesamt 28 pflegende Angehörige betreut und begleitet. 45 Ehrenamtliche ließen sich zu Pflegebegleitern weiterbilden. 30 von ihnen sind derzeit aktiv im Einsatz und unterstützen unentgeltlich pflegende Angehörige.

Der Bedarf an mitmenschlicher und ganz konkreter Unterstützung für Menschen, die Familienmitglieder zu Hause pflegen, wächst ständig. Das Netzwerk Pflegebegleiter soll daher weiter ausgebaut werden und ganz Thüringen umspannen.

Weitere Informationen zum Projekt und zu den Pflegebegleiter-Standorten erhalten Sie bei Projektkoordinatorin Andrea Graf von der Thüringer Ehrenamtsstiftung, Tel. 0361/65734250, E-Mail: graf@thueringer-ehrenamtsstiftung.de.



Bildtext: Die neuen Projekt-Initiatorinnen und ihre Dozenten vor dem Haus des Thüringer Sports in Erfurt. Vordere Reihe v.l.n.r.: Angelika Storch, Erika Hermanns, Sigrid Mürke und Manuela Luther; mittlere Reihe: Andrea Peller, Stefanie Müller und Heidrun Bettermann; hintere Reihe: Horst Weipert, Karin Schröder, Petra Meyenberg und Antje Stoklas. - Foto: Andrea Graf